

Geodaten der Abteilung Naturschutz	natur
Artvorkommen	arten
Tierarten	fauna
Vögel	voegel
Brutvögel	brutvog

<b>Name:</b> Schwarzstorch-Brutwälder 2022	<b>Kurz:</b> sst_brutw22
--	--------------------------

**Erläuterung:** Abgrenzung von Waldarealen mit Brutvorkommen des Schwarzstorches auf Basis des Gutachtens „Rohde (2008): Funktionsraumanalyse besetzter Schwarzstorchreviere in Mecklenburg-Vorpommern“:

- erfasst sind alle Horststandorte, welche im Zeitraum von 1995 – 2008 mindestens einmal besetzt waren
- die Geometrien sind aus den georeferenzierten Karten des Gutachtens digitalisiert worden

Ergänzung 2015: Für die Schwarzstorchhorste, die nach dem Jahr 2008 (Gutachten Rohde) neu angelegt bzw. neu gefunden wurden, wurden im Mai 2015 vorläufig Brutwälder durch das LUNG abgegrenzt. Eine Dokumentation zur Vorgehensweise findet sich am Ende dieser Datendokumentation. Basis war die Erhebung der Horststandorte bis zum Brutjahr 2014.

Ergänzung 2021: Ein in Jahr 2019 durch Carsten Rohde gefundenes und abgegrenztes Brutvorkommen bei Kremmin wurde ergänzt.

Ergänzung 2022/23: Im Rahmen des Gutachtens „Schwarzstorch-Analysen in M-V 2022/ 2023 -Zur aktuellen Situation des Schwarzstorchs in M-V“ wird anhand der aktuellen Erhebung der Brutplätze eine Aktualisierung der bestehenden Brutwälder vorgenommen und für neue Brutvorkommen Brutwälder ausgewiesen. Dieser Datensatz enthält bisher nur die Aktualisierungen und Neuausweisungen aus dem Untersuchungsjahr 2022.

**Aufgrund von artenschutzrechtlichen Bestimmungen ist dieser Datensatz nur für den behördeninternen Gebrauch bestimmt. Jede Weitergabe an Dritte und öffentlich zugängliche Darstellung ist unzulässig. Über eine weitergehende Verwendung der Daten entscheidet das LUNG in Verbindung mit dem Landeskoordinator im Einzelfall.**

<b>Typ:</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Polygon	<input type="checkbox"/> Linie	<input type="checkbox"/> Punkt
<b>Maßstab:</b>	1:25.000	<b>Genauigkeit:</b>	+/- 25m
<b>Quelle:</b>	Rohde, Carsten (2008): Funktionsraumanalyse besetzter Schwarzstorchreviere in Mecklenburg-Vorpommern; Gutachten im Auftrag des LUNG eigene Aktualisierung des LUNG (2014)		
<b>Rechte:</b>	LUNG		
<b>Erstaufnahme:</b>	07.12.2008	<b>Letzte Änderung:</b>	12/ 2022 (an der Geometrie)
<b>Bearbeiter:</b>	Gutachter:	Carsten Rhode	
	Fachliche Verantwortung:	LUNG 200-1 (B. Heinze)	
	Ergänzung 2014:	LUNG 230 (H. Karl), LUNG 210 (C. Herrmann)	
	Ergänzung 2021/2022:	LUNG 210-4 (Piro)	

**Vollständigkeit:** Mecklenburg – Vorpommern

**Bezugssystem:**

ETRS89, UTM Zone 33N (8 Stellen) – EPSG 5650

abweichendes Bezugssystem: \_\_\_\_\_

**topologisch geprüft:**

ja

nein

sst\_brutw14.dbf (Attributtabelle)

Attributname	Attributbedeutung	Verbindung/ Verknüpfung	Quelle	Aktualität
ID	# eindeutige Identifikationsnummer		Gutachten (C. Rohde)	2008
BW_BEZ	Bezeichnung des Brutwalds			
KREIS	Angabe Landkreis		LUNG	2022
AREA_HA	Fläche in Hektar			
BEMERK	Bemerkungen			
QUELLE	Quelle für Abgrenzung des Brutwalds			
BESETZ	Jahr der letzten Horstbesetzung			
GV_WEA15	Kennzeichnung Berücksichtigung Windenergieplanung			
GV_WEA19	Kennzeichnung Berücksichtigung Windenergieplanung 2019			
GV_WEA20	Kennzeichnung Berücksichtigung Windenergieplanung 2020			
GV_WEA22	Kennzeichnung Berücksichtigung Windenergieplanung 2022			
REVIER_NR	Revier-Nummer Horststandorte			
META_MV	URL der relevanten Metadaten			

Pflichtfeld Ja / Nein

# Primärschlüsselfeld

<b>Attribut:</b> ID			
Typ:	N (L)	Länge:	9
		Dezimalstellen:	0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>		
nnnnn	eindeutige Identifikationsnummer		

<b>Attribut:</b> BW_BEZ			
Typ:	C	Länge:	100
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>		
xxxx	Bezeichnung des Brutwalds		

<b>Attribut:</b> KREIS			
Typ:	C	Länge:	60
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>		
xxxxx	Angabe Landkreis (als Klartext)		

<b>Attribut:</b> AREA_HA			
Typ:	N (L)	Länge:	9
		Dezimalstellen:	0
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>		
nnnnn...	Flächenangabe in Hektar (GIS-Ermittlung im Bezugssystem ETRS89)		

<b>Attribut:</b> BEMERK			
Typ:	C	Länge:	50

<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	Bemerkungen u.a. zur Abgrenzung der Brutwälder oder zu zugeordneten Revier-Nummern

<b>Attribut:</b> QUELLE	
Typ: C	Länge: 30
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
Rohde 2008	Abgrenzung des Brutwälders durch Rohde 2008
LUNG 2014	Abgrenzung des Brutwälders durch LUNG 2014
LUNG 2021	Abgrenzung des Brutwälders durch LUNG 2021
LUNG 2022	Ergänzung durch LUNG nach Rohde 2022

<b>Attribut:</b> BESETZ	
Typ: C	Länge: 4
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
nnnn	Angabe des letzten Jahres der Besetzung des Horsts

<b>Attribut:</b> GV_WEA15	
Typ: C	Länge: 2
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
ja	Kennzeichnung, welche Brutwälder bei der Ableitung der Ausschlussbereiche für Eignungsgebiete für Windenergieanlagen berücksichtigt werden (ab der Ableitung „gv_wea_15“)
	<u>Hinweis:</u> Nicht berücksichtigt werden Brutwälder, für die zum Zeitpunkt der Aktualisierung Shapefiles „sst_brutw14“ im Jahr 2014 in den vergangenen 10 Jahren (also in den Jahren 2005 bis 2014) keine Besetzung mehr vorlag. Außerdem wurde der Brutwald, bei dem als einzige Besetzung ein Einzelvogel im Jahr 2008 dokumentiert ist, nicht berücksichtigt.

<b>Attribut:</b> GV_WEA19	
Typ: C	Länge: 2
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
ja	Kennzeichnung, welche Brutwälder bei der Ableitung der Ausschlussbereiche für Eignungsgebiete für Windenergieanlagen berücksichtigt werden (ab der Ableitung „gv_wea_19“)
	<u>Hinweis:</u> Nicht berücksichtigt werden Brutwälder, für die im Jahr 2019 (Datengrundlage Brutjahr 2018) in den vergangenen 10 Jahren (also in den Jahren 2009 bis 2018) keine Besetzung mehr vorlag. Außerdem wurde der Brutwald, bei dem als einzige Besetzung ein Einzelvogel im Jahr 2009 dokumentiert ist, nicht berücksichtigt.

<b>Attribut:</b> GV_WEA20	
Typ: C	Länge: 2
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
ja	Kennzeichnung, welche Brutwälder bei der Ableitung der Ausschlussbereiche für Eignungsgebiete für Windenergieanlagen berücksichtigt werden (ab der Ableitung „gv_wea_20“)
	<u>Hinweis:</u> Nicht berücksichtigt werden Brutwälder, für die im Jahr 2022 in den vergangenen 10 Jahren (also in den Jahren 2013 bis 2022) keine Besetzung belegt ist.

<b>Attribut:</b> GV_WEA22	
Typ: C	Länge: 2
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>

ja	Kennzeichnung, welche Brutwälder bei der Ableitung der Ausschlussbereiche für Eignungsgebiete für Windenergieanlagen berücksichtigt werden (ab der Ableitung „gv_wea_20“)
	<u>Hinweis:</u> Nicht berücksichtigt werden Brutwälder, für die im Jahr 2022 in den vergangenen 10 Jahren (also in den Jahren 2013 bis 2022) keine Besetzung belegt ist.

<b>Attribut:</b> REVIER_NR	
Typ: C	Länge: 5
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx	zugeordnete Revier-Nummer der Horststandorte (nicht dem Gutachten Rohde 2008 entnommen, sondern anhand der Punktdaten der Horste zugeordnet)

<b>Attribut:</b> META_MV	
Typ: C	Länge: 80
<b>Inhalt:</b>	<b>Bedeutung:</b>
xxxxx...	URL der relevanten Metadaten

**Dokumentation zur vorläufigen Ausgrenzung von Brutwäldern für Schwarzstorchhorste, die nach dem Jahr 2008 (Gutachten Rohde) neu angelegt bzw. neu gefunden wurden.**

Hintergrund: Nach der „Anlage 3 der Richtlinie zum Zwecke der Neuaufstellung, Änderung und Ergänzung Regionaler Raumentwicklungsprogramme in Mecklenburg-Vorpommern vom 22.05.2012, Hinweise zur Festlegung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen“ sind Horste von Schwarzstörchen mit Brutwald, einschließlich 3.000 m Abstandspuffer als Ausschlussgebiete bei der Festlegung von Eignungsgebieten für Windenergieanlagen zu berücksichtigen. Um dies für nach 2008 festgestellte Horste gewährleisten zu können, ist eine Ausgrenzung von Brutwäldern erforderlich, da sonst nur die Horststandorte selbst mit einem Puffer umgeben werden könnten.

In der folgenden Tabelle werden die bis 2014 bekannt gewordenen Horststandorte, die außerhalb der Brutwälder nach Rohde (2008) liegen, aufgelistet:

Revier-Bezeichnung	Revier-nummer	Besetzung	Abgrenzung Brutwald
Tewswoods	62b	nur 2004 und dann nicht mehr	kein Brutwald abgegrenzt, da nur einmalige Besetzung und nun schon mindestens 5 Jahre nicht mehr
Tewswoods	62c	nur 2009 und dann nicht mehr	
Book	14c	2008 nur Einzelvogel und dann nicht mehr	
Book	14c	nur 2009 und dann nicht mehr	
Jessnitz-Briest	72a	nur 2006 und dann nicht mehr	kein Brutwald abgegrenzt, da nur einmalige Besetzung im Jahr 2006 und bei Rohde (2008) schon keine Abgrenzung Brutwald
Utecht	80a	nur 2009 und dann nicht mehr	kein Brutwald abgegrenzt, da nur einmalige Besetzung und nun schon 5 Jahre nicht mehr
Banzin	34II	2010	Brutwald von 12 ha abgegrenzt
Werle I	39b	2011	Brutwald von 65 ha abgegrenzt
Werle III	39	2009, 2010	Brutwald von 42 ha abgegrenzt
Schloßpark	k.A.	2012	Brutwald von 86 ha abgegrenzt
Eldena	k.A.	2012	Brutwald von 52 ha abgegrenzt
Vielank	72b	2014	Brutwald von 32 ha abgegrenzt
Kummer I	82b	2013	Brutwald von 55 ha abgegrenzt
Kummer II	82c	2014	Brutwald von 18 ha abgegrenzt
Grünow	21	2013, 2014	Brutwald von 69 ha abgegrenzt
Kremmin	k. A.	2019, 2020	Brutwald von 83 ha abgegrenzt

Insgesamt wurden mit dem Gutachten Rohde (2008) 6.405 ha Brutwald abgegrenzt, mit der Ergänzung LUNG (2014) kamen 431, mit der Ergänzung LUNG (2021) 83 ha hinzu.

1.118 ha von Rohde (2008) abgegrenzter Brutwald werden nicht mehr für die Ermittlung der Ausschlussbereiche herangezogen, da seit mindestens 10 Jahre keine eindeutige Besetzung der Horste mehr vorlag oder nur in einem Jahr ein Einzelvogel dokumentiert ist (vgl. Attribut „gv\_wea\_15“).

Das beschriebene Vorgehen wurde zwischen den Dezernaten 210 und 230 abgestimmt.